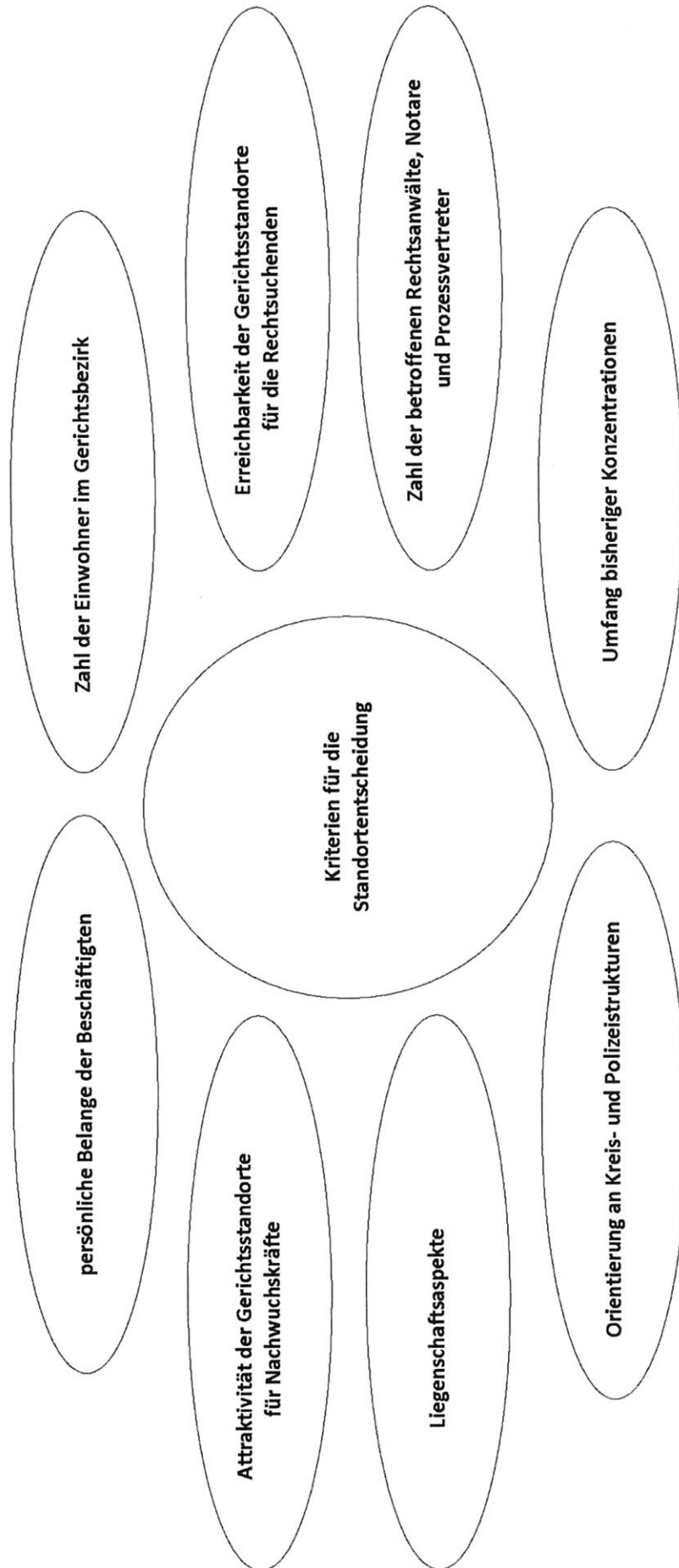




Kriterien für die Standortentscheidung (Erläuterungen)

Zahl der Einwohner im Gerichtsbezirk

Gerichte sind Einrichtungen mit Publikumsverkehr. Die Zahl der Einwohner in den einzelnen Teilen eines zukünftigen Amtsgerichtsbezirks spielt daher eine Rolle, wenn der (Haupt-) Standort eines Amtsgerichts festzulegen ist.

Erreichbarkeit der Gerichtsstandorte für die Rechtsuchenden sowie für ehrenamtliche Richterinnen und Richter

Amtsgerichte sollen für die Bürger jedenfalls in den Bereichen mit zumutbarem Aufwand erreichbar sein, der von erhöhtem Publikumsverkehr gekennzeichnet ist.

Zahl der betroffenen Rechtsanwälte, Notare und Prozessvertreter

Es ist zu berücksichtigen, wie viele Rechtsanwälte, Notare und andere Prozessvertreter von einer Zusammenlegung von Standorten betroffenen wären.

Umfang bisheriger Konzentrationen

Schon bisher gibt es an einer Reihe von Standorten Konzentrationen im Hinblick auf bestimmte Rechtsgebiete.

Orientierung an Kreis- und Polizeistrukturen

Es gibt Bereiche, in denen Verwaltungsbehörden und Polizei mit den Amtsgerichten zusammenarbeiten bzw. an dortigen Verfahren beteiligt sind (z.B. Familiensachen, Betreuungssachen, Jugend- und andere Strafsachen, Ordnungswidrigkeiten).

Persönliche Belange der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Richterinnen und Richter

Bei der Standortauswahl ist zu berücksichtigen, welche Auswirkungen für die Beschäftigten eintreten. Dabei spielt eine Rolle, wie viele Justizangehörige von Umstrukturierungsmaßnahmen betroffen wären. Altersstruktur und Wohnsitz sind einzubeziehen.

Liegenschaftsaspekte

Bei den Standortentscheidungen sind auch die derzeitigen räumlichen Verhältnisse zu berücksichtigen; Art (landeseigene Liegenschaft oder Mietobjekt) und Qualität der Unterbringung spielen eine Rolle. Sanierten Gebäuden wird gegenüber instandsetzungsbedürftigen der Vorrang eingeräumt, die Erweiterungsfähigkeit ist ebenfalls zu bewerten. Der Liegenschaftsaspekt wird ebenso bei der Standortfrage zu berücksichtigen sein, wie bei der Frage, in welchem zeitlichen Rahmen eine Umsetzung erfolgen kann.

Attraktivität der Gerichtsstandorte für Nachwuchskräfte

Das Schrumpfen der Gesamtbevölkerung und die zunehmende Überalterung stellt die Justiz bei der Personalgewinnung vor erhebliche Probleme. Die Konkurrenz um die abnehmende Zahl von Bewerbern zwischen Wirtschaft und öffentlichen Dienst wird größer werden. Attraktive Standorte haben daher für die Nachwuchsgewinnung erhebliche Bedeutung.